

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Verhandlungen der ... Versammlung des ... Landtags des Freistaats Oldenburg**

#### **Staat Oldenburg**

**Oldenburg, [O.], Landtag 1.1849 - 6.1852; 30.1905/08 -  
33.1916/19; 1.1919/20 - 5.1928/30[?]**

Protokolle 2. vorläufige Sitzung, 05.11.1849

[urn:nbn:de:gbv:45:1-90141](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-90141)

# Protocolle

über

die Verhandlungen

des zweiten

allgemeinen Landtags des Großherzogthums Oldenburg.

Zweite vorläufige Sitzung.

Oldenburg, den 5. November 1849, Vormittags 10 Uhr.

Vorsitz: Alterspräsident Lindemann.

Der Schriftführer Tappenbeck verlas das über die erste Sitzung aufgenommene Protocoll. Nach dessen Genehmigung nahm die Versammlung die von den beziehentlichen Kommissionen über die Wahlakten zu erstattenden Berichte entgegen, welche in folgender Ordnung erstattet wurden:

- 1) der Abg. Wibel I. über die Birkenfelder Wahlakten. Der Antrag des Ausschusses ging dahin, die Wahlen nicht zu beanstanden. Der Antrag wurde angenommen.
- 2) der Abg. Kitz über die Dvelgöner Wahlakten und
- 3) derselbe über die Teverschen, Antrag und Beschluß wie zu 1.,
- 4) der Abg. Räder über die Cloppenburger,
- 5) der Abg. v. Thünen über die Cutiner,
- 6) der Abg. Drost über die Neuenburger,
- 7) der Abg. Bargmann über die Bechtaer,
- 8) der Abg. Mölling über die Delmenhorster Wahlakten. Antrag und Beschluß allenthalben wie zu 1.,
- 9) der Abg. Tappenbeck über die Oldenburger Wahlakten. Der einstimmige Ausschußantrag ging dahin, die Wahlen nicht zu beanstanden, wogegen der Abg. v. Finckh den Antrag stellte: die Wahlen seien zu beanstanden. An der Debatte hierüber theilnahmen sich für den Ausschußantrag die

Abg. Kitz, Mölling, Clausen, Pancraz, Dannenberg, Böckel, dagegen die Abg. v. Finckh, Syassen, Räder, Morell. Der Abg. v. Finckh beantragte namentliche Abstimmung, welche genügende Unterstützung fand. Es stimmten sodann für den Antrag des Ausschusses: die Abg. Kitz, Nieberding I., Pancraz, Ferneding, Köfener, Zur Borg, v. Thünen, Püschelberger, Bulding, Sprenger, v. Lindern, Clausen, Wibel I., Willers, Bödeker, Hülfmann, Barnstedt, Strodtboff, Mölling, Böckel, Dannenberg, Bargmann, Drost, Lübben, Strackerjan, Lindemann, Tappenbeck, Völkers, Wibel II., Nieberding II., Helmers, Janßen, Gronc. Gegen den Ausschußantrag stimmten: Syassen, Reiners, Morell, Müller, Räder, v. Finckh. Abwesend waren Bothe und Luerßen. Der Ausschußantrag ist mithin durch 33 gegen 6 Stimmen angenommen.

Auf Anfrage des Alterspräsidenten erklärte hierauf der Regierungsbevollmächtigte Kunde: die Eröffnung des Landtages könne morgen am 6. Novbr. um 11 Uhr Morgens geschehen.

Die Sitzung wurde 2¼ Uhr Nachmittags geschlossen. Nächste Sitzung morgen 11 Uhr.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet in der Sitzung vom 7. November 1849.

Lindemann.

Clausen.

Schnellpressendruck von Gerhard Stalling in Oldenburg.